

Initiative „Einstiegen, Mitmachen, Gewinnen!“

Dienstliches Reisen klimafreundlich gestalten: Die TU Graz belohnt Mitarbeitende, die mit der Bahn reisen, mit attraktiven Preisen und Urkunden. Eine Teilnahme ist noch bis 31.12.2025 möglich.

Heide Neges

Dienstliche Reisen verursachen einen großen Teil der CO₂e-Emissionen an der TU Graz – besonders Flugreisen. Bahnfahren ist nahezu emissionsfrei und daher zentral für das Ziel der Klimaneutralität ab 2030.

Rund ein Drittel aller TU Graz-Mitarbeitenden absolviert mindestens eine Dienstreise pro Jahr. Mit der Initiative „Einstiegen, Mitmachen, Gewinnen!“ wird der Umstieg auf die Bahn sichtbar gemacht und belohnt. Alle Mitarbeitenden, die 2025 dabei auf die Bahn setzen, können eine Urkunde für nachhaltiges Reisen erhalten. Zusätzlich gibt es Preise in drei Kategorien: häufigste Nachtzugfahrten, längste Einzelstrecke und die meisten Zugkilometer. Die Gewinner*innen dürfen sich auf klimafreundliche Kurzurlaube mit den ÖBB freuen. Bereits 230 Mitarbeitende haben bisher ihre Teilnahme an der Initiative bekundet – ein herzliches Danke dafür!

Detailierte Informationen finden Sie hier

Wer noch teilnehmen möchte oder Ideen zur Weiterentwicklung der Initiative für kommende Jahre hat, meldet sich einfach bei: ▶ heide.neges@tugraz.at

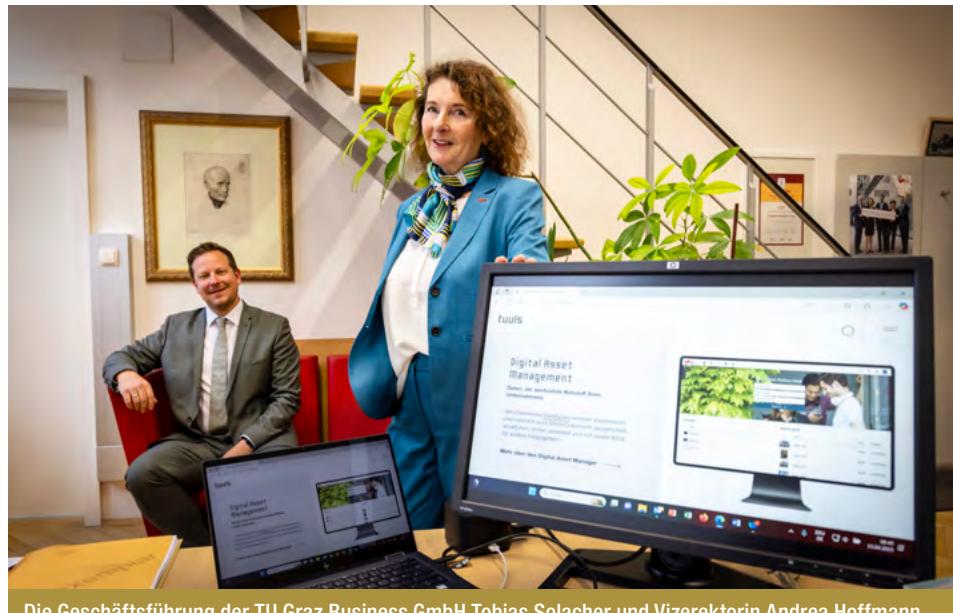
Und nicht vergessen:
Stay grounded – keep connected!

Machen auch Sie
mit und planen
Ihre Dienstreise
mit dem Zug.



Bildquelle: Lunghammer – TU Graz

TU Graz Business: Vehikel für Innovation und Vertrieb



Die Geschäftsführung der TU Graz Business GmbH Tobias Solacher und Vizerektorin Andrea Hoffmann mit dem bereits am Markt erhältlichen Service- und Softwaretool TUULs.digital.

Die TU Graz Business GmbH ermöglicht es, an der TU Graz entwickelte Produkte bzw. Softwarelösungen rechtssicher und professionell an andere Universitäten sowie an Industrieunternehmen zu vertreiben.

Tobias Solacher

Die TU Graz Business GmbH ist die 100%ige Tochtergesellschaft der TU Graz und versteht sich als innovatives Vehikel, um selbst entwickelte Produkte, Services oder digitale Lösungen am Markt anzubieten. Ziel ist es, die Vielfalt an Entwicklungen aus Forschung, Lehre und Verwaltung sichtbar zu machen und zugleich einen klar geregelten rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmen zu schaffen.

Über die TU Graz Business GmbH können Ergebnisse aus Projekten oder Lehrveranstaltungen nicht nur an andere Universitäten und öffentliche Einrichtungen, sondern auch an Industrieunternehmen vertrieben werden. Dadurch wird der Wissens- und Technologie-transfer gestärkt und gleichzeitig zusätzlicher Mehrwert für die TU Graz geschaffen – sei es durch finanzielle Mittel, erhöhte Sichtbarkeit oder durch die aktive Rolle der Universität in Innovationsprozessen.

Ein besonderer Vorteil: Alle Abläufe erfolgen transparent und effizient. Standardisierte Vertragswerke, klare Abrechnungsprozesse und eine verlässliche rechtliche Basis geben der Universität Sicherheit bei der Umsetzung. So wird aus einer TU Graz-eigenen Lösung ein marktfähiges Produkt – mit professioneller Unterstützung.

Beispiele wie TUULs.digital oder ePAS+ zeigen bereits, wie Services und Softwarelösungen erfolgreich eingesetzt werden können. Die Software TUULs.digital wurde speziell für die Bedürfnisse von Universitätskommunikationsabteilungen entwickelt; bei ePAS+ handelt es sich um eine Software, die sowohl das Bewerbungs- als auch das Berufungsmanagement digitalisiert.

Die TU Graz Business GmbH trägt damit dazu bei, dass die Innovationskraft der TU Graz weit über die Universitätsgrenzen hinaus ihre Wirkung entfaltet.

Kontakt und weitere Infos bei:

Tobias Solacher, Geschäftsführer der TU Graz Business GmbH
▶ tobias.solacher@tugraz.at
Tel.: 0316 873 6122